**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (1999)

Heft: 34

**Rubrik:** Fahrzeug-Restaurierungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Fahrzeug - Restaurierungen

#### Restauration Berna 5VF des OCS

Wir wünschten uns schon länger ein kräftiges Fahrzeug, das gelegentlich als Abschleppwagen geeignet ist, das im heutigen Verkehr problemlos mithalten kann, kräftig genug ist einen Anhänger zu ziehen und das auch für längere Auslandfahrten genützt werden könnte.

Im Juni 1997 haben wir bei der Saurer Werkstatt Bern zwei Berna 5VF gekauft. Es war von Anfang an das Ziel, den Kipper zu erhalten und zu restaurieren. Das Überlandfahrzeug benötigten wir als Ersatzteilspender. Der Zustand beider Fahrzeuge war mittelprächtig. Der Motor des Überlandwagens ist recht gut gelaufen. Allerdings konnte man fast gar nicht auskuppeln und die Hinterachse ist mit einem seitlichen Versatz von nahezu 10 cm aus der Spur gelaufen. Der Kipper war wohl recht zu fahren, doch der Motor qualmte in allen Farben und an jedem Rastplatz mussten wir Kühlwasser nachschütten. Der Zustand von Kabine und Chassis sah recht gut aus. Auf der N1 bei Lenzburg mussten wir mangels Diesel noch einen kurzen Halt auf dem Pannenstreifen einlegen, wie so oft war auch dieser Tankfilter völlig verschlammt, und ausserdem: Welcher Autoverkäufer verkauft schon einen Lastwagen mit vollem Tank? Zu guter Letzt sind wir an jenem Samstagabend doch noch glücklich und wohlbehalten in Arbon angekommen.

Im nachfolgenden Oktober musste das Überlandfahrzeug sein Leben lassen. Mit grobem Werkzeug, Gasbrenner und viel Elan wurde der Lastwagen in transportable Stücke zerlegt. Zur Wiederverwendung haben wir vor allem den Motor, Achsen und Türen vorgesehen. Wir haben auch fast alle Kleinteile behalten.



Ein letztes Bild des geopferten Berna 5VF

Für die Restauration des Kippers hatten wir Kostenvoranschläge in der Höhe von rund Fr. 40'000.-Im November haben wir eine Sponsorenaktion gestartet, um einen Teil der Kosten zu decken. Für die eingegangenen Beträge möchten wir uns bedanken. Mit voller Kasse und der eingegangenen Unterstützung starteten wir die Restauration.

OCS - Gazette Nr. 34

Geldbeträge von mindestens Fr. 500.- oder Ersatzteile von entsprechendem Wert erhielten wir von folgenden Sponsoren:

AMP (Schweiz) AG, Steinach Garage Saurer S. A., Conthey Hans Fischer AG, Chur Robert Bosch AG, Otelfingen Schweizerische Mobiliar, Arbon Viktor Lorenz, Lyssach Derendinger AG, Dietlikon Georg Fischer, Singen (D) Mercedes-Benz (Schweiz) AG, Schlieren Saurer Sticksysteme AG, Arbon Thurgauische Kantonalbank, Arbon Alphonse Zumwald, Givisiez

Anhand der Offerten mussten wir davon ausgehen, dass es billiger wird, grosse Teile der Restauration in Auftrag zu geben und nur Teile der Montage selbst zu machen. So haben wir den grössten Auftrag aufgrund der tiefen Offerte an Saurer in Arbon gegeben. Nach dem Beginn der Arbeiten sind allerdings laufend grössere Probleme aufgetreten. So waren die vorderen Kotflügel mehr als vierfach auf billige Weise mit Blech geflickt worden. Der Kabelbaum war teilweise durchgescheuert. Die Kupplung war inklusive Betätigung, Drucklager und Mitnehmerscheibe dahin. Der Kabinenboden musste beidseitig komplett erneuert werden.



Motor und Achsen demontiert; die Kabine offenbart ihren Zustand

Wir möchten uns bei folgenden Firmen für die hervorragend geleistete Arbeit bedanken:

Saurer Nutzfahrzeuge AG, Arbon : Mechanik
H. Dalla Corte, Hagenwil : Lackierung
Derendinger AG, Arbon : Ersatzteile
Wirz, Uetikon : Kipperpresse

Pneu Aepli, St. Gallen : Reifen

Creativa GmbH, Arbon : Beschriftung

(Fortsetzung auf Seite 17)

Zu den nächsten Seiten: Mangels BERNA Typenblatt zeigen wir den entsprechenden SAURER 5DF Prospekt.

# Lastwagen Harmit Frontlenkung | SAURER



Hohe Fahrleistungen, sparsamer Betrieb, Servo-Lenkung, grösste Wendigkeit. Sicherheit durch kräftige Konstruktion, zuverlässige Bremsen, gute Strassenhaltung, moderne Kabine mit allem Fahrkomfort, beste Sichtverhältnisse auf die Straße.

### Lastwagen Kippwagen

Frontlenkung

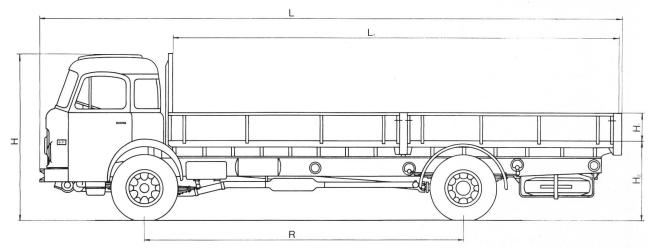
Nutzlast 8,5-9 t

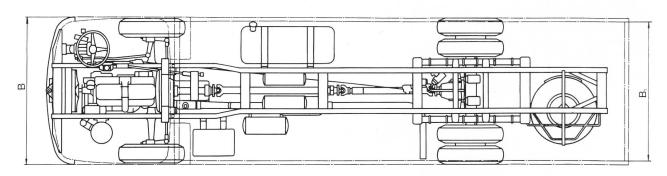
Nutzlast 8-8,5 t

(bei 16 t Gesamtgewicht)









R	Radstand		mm
	Gesamtlänge des Chassis		mm
L	Gesamtlänge mit Ladebrücke		mm
В	Gesamtbreite		mm
Н	Höhe Kabinendach ab Fahrbahn belastet	ca.	
	inkl. Dachrost J unbelastet		mm
	Kleinster Spurkreisdurchmesser	ca.	mm
	Kleinster Begrenzungsdurchmesser	ca.	mm
	Bodenfreiheit belastet, zwischen den Achsen	ca.	mm
	unter Vorderachse	ca.	mm
	unter Hinterachse	ca.	mm
L <sub>1</sub>	Ladebrücke: Innenlänge		mm
Вı	Innenbreite		mm
H1	Höhe der herunterklappbaren Brückenladen		mm
H2	Höhe des Brückenbodens, belastet	ca.	
	Inhalt der Kippbrücke		m³
	Gewichte		
	mit Normalausrüstung, Reservepneu und Werkzeug		100
	Chassis mit Teilkabine, fahrbereit	ca.	kg
	Chassis mit Kabine, fahrbereit	ca.	
	Karossiertes Fahrzeug, fahrbereit	ca.	kg
	Zulässiges Gesamtgewicht		kg
	Fabrikgarantie für Spezialfälle, mit entsprechender		
	Bereifung		kg
	Gesetzlich zulässiges Anhängerzug-Gesamtgewicht		
	für mehrachsige Anhänger		kg
	* Radstand für <b>Sattelschlepper</b> : 3200 mm.		

*	Radstand für <b>Sattelschlepper</b> : 3200 mm.
* *	Auf speziellen Wunsch: Radstand 5000 mm für
	Brückeninnenlänge 7500 mm.

Kippwagen	Lastwagen	
3560 * 6314 6914 2300 2610 2650 12800 14710 340 268 260 4600 2160 450 1390 4,5	4100 8074 8519 2300 2610 2630 14720 16600 340 268 260 6250 2180 360 1275	4600 ** 8784 9269 2300 2610 2630 16500 18380 340 268 260 7000 2180 360 1275
5850 6100 7800 <b>16000</b>	5900 6150 7150 <b>16000</b>	5950 6200 7300 <b>16000</b>
18000	18000	18000
	26000	26000

Dieselmotor, 6 Zylinder	Typ D1K
DIN-Spitzenleistung bei 2200 U/min	230 PS
Bohrung	130 mm
Hub	150 mm
Hubvolumen	11,951
Steuerleistung	60,9 PS
Drehmoment bei 1300 U/min	81 mkg

System SAURER mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung. Zylinderblock mit Kurbelgehäuse in Leichtmetall. Dreiteiliger Zylinderkopf mit hängenden Ventilen. Auswechselbare, nasse Zylinderbüchsen aus Schleuderguss. Kolben aus gepresstem Leichtmetall. Kurbelwelle nitriert mit Gegengewichten und Schwingungsdämpfer, in sieben Gleitlagern laufend. SAURER-Einspritzpumpe und -Einspritzdüsen.

Wasserkühlung: Überdrucksystem mit Expansionsgefäss, Zirkulationspumpe, Ventilator, Thermostat und Kühlerdecke. Ölkühlung durch Wärmetauscher. Luftkompressor mit hoher Förderleistung.

#### Kupplung

Zweischeiben-Trockenkupplung.

#### Getriebe

Acht Vorwärtsgänge mit Servo-Schaltung, bestehend aus: Vierganggetriebe mit Stockschaltung und pneumatisch zuschaltbarem Schnellgang mit Vorwählhebel unter dem Lenkrad. Alle Gänge sperrsynchronisiert und geräuscharm. Zwei Rückwärtsgänge. Verriegelung sämtlicher Gänge.

#### Achsen

Starre Vorderachse, im Gesenk geschmiedet. Hinterachse aus Stahlguss in Banjo-Bauart. Doppelter Kegel- und Stirnradantrieb. Übersetzungen nach Wahl. Differentialsperre.

#### Chassisrahmen

Längsträger in U-Form mit Rohrtraversen, zentrale Zug- und Stossvorrichtung vorn am Schutzbogen angebaut. Rohrschlusstraverse bei Kipper.

Faltschlusstraverse bei Lastwagen.

#### Räder und Bereifung

Pneus 11.00–20 Super Transport Multiply, vorn einfach, hinten doppelt bereift. Eine bereifte Reservefelge, bei Lastwagen unter dem Chassisrahmen gelagert.

#### Bremsen

Fussbremse: Druckluft-Zweikreisbremse auf alle vier Räder wirkend, mit Doppeldrucksicherungsventil. Betätigung durch Trittplattenventil.

Handbremse: mechanisch auf die Doppelbacken in den Hinterrädern wirkend, mit Druckluft-Servo durch die hintern Bremszylinder.

Auspuff-Staubremse: System SAURER mit Auslösesicherung beim Auskuppeln.

#### Federung

Halbelliptische Blattfedern, hinten seitlich der Längsträger angeordnet, mit Zusatzblattfedern. Vorn mit zusätzlichen Gummihohlfedern und Teleskopstossdämpfern.

#### Brennstoffbehälter

Inhalt 380 I, rechts am Chassisrahmen montiert. Bei Kippwagen 240 I, mit Schutzblech.

#### Lenkung

Rechts angeordnete Spindellenkung mit hydraulischer Lenkhilfe. Dreispeichiges Lenkrad, 500 mm Durchmesser. Lenkgestänge mit wartungsfreien Kugelgelenken.

#### Elektrische Ausrüstung 24 V

Anlasser 6 PS

Dynamo 300/450 W, 600/900 W auf Wunsch und gegen Mehrpreis. Batterien 125 Ah, links am Chassisrahmen montiert. Komplette Beleuchtung laut Vorschriften. Rückfahrlampe. Warnlichter in einem Block für Öldruck, Dynamo, Wassertemperatur, Differentialsperre, Aussenantrieb, Blinker, Scheinwerfer. Kippschalter in einem Block, Schmelzsicherungen. Blinkerschalter mit Lichthupe und Abblendung an der Lenksäule.

#### Allgemeine Ausrüstung

Tachograf mit Kilometerzähler und Uhr.

Öl- und Bremsmanometer, Kühlwasserthermometer. Brennstoffstandanzeiger.

Drucklufthorn und Stadthorn. Pneufüllvorrichtung, Pannendreieck. Ein Satz Werkzeuge und Reserveteile.

Materialkasten für Werkzeug.

Hintere Kotflügel mit Gummirand, leicht abnehmbar.

#### KABINE

Moderne Ausführung. Zwei abgefederte Einzelsitze allseitig verstellbar, Mitfahrersitz mit einstellbarer Nackenstütze. Eine bequeme und breite Schlafbank für eine Person. Rückwand und Dach mit Dachrost aus Kunststoff, Dachhimmel.

Gute Rundsicht durch bombierte, hohe Windschutzscheibe, Schiebesenkfenster mit Ausstellflügeln, drei Rückblickfenster, Rückspiegel an den Türen. Heizungsanlage mit Lüftung und Defroster. Elektrische Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeiten, Scheibendusche. Sonnenblenden, Aschenbecher, Kleiderhaken, Deckenlampe. Motorhaubendecke mit Aktenfach, schalldämpfend und isolierend. Vordere Kotflügel.

#### **LASTWAGENBRÜCKE**

Leicht abnehmbar. Unterbau und Brückenladen aus Stahlblech. Brückenboden und Vorderwand aus Holz. Seitenladen geteilt. Mittelpfosten und hintere Eckpfosten. Seilbindeösen.

#### **KIPPERAUFBAU**

Dreiseitenkippvorrichtung mit SAURER-Unterbau und WIRZ-Hydraulik, Taumelscheibenpumpe am Getriebe angeflanscht. Teleskoppresse, Steckriegelsicherung, Entriegelung von Hand. Kippbrücke SAURER in solider Ausführung. Brückenboden aus Holz mit 5-mm-Stahlblechbelag aus einem Stück. Abklappbare Brückenladen aus Leichtmetall mit geschlossenem obern und untern Profil. Vorrichtung für Aufsteckladen, ohne letztere. Waagrechte Abstützung der Seitenladen und des Rückladens durch Auszugschienen, Hinterladen auf- und abklappbar. Zugfedern an der Vorderwand zum leichtern Heben und Senken der Seitenladen.

Je zwei Seilhaken links und rechts, Seilbindeösen. Inhaltsmarkierung innen an der Vorderwand.

Vorderwand vorbereitet für Aufsatz, ohne letztern. Lagerung des Reservereifens vorn unter der Brücke.

#### Anstrich und einfache Aufschriften

Nach Wunsch.

Fahrgeschwindigkeiten bei Motordrehzahl 2200 U/min. Steigvermögen bei max. Drehmoment des Motors.

	3:49 (8,25)	16:35 × 1	4:48 (7,50)	16:35 × 1	5:46 (6,71)
	16/26 t		16/26 t		16/26 t
7 km/St	td. 46/27%	8 km/St	d. 41/25%	9 km/St	d. 37/22%
10	32/19	11	29/17	13	26/15
13	25/15	14	23/13	16	20/12
18	18/10	20	16/ 9	22	14/8
26	12/ 6	29	10/6	32	9/ 5
36	8/ 4	40	7/ 3	45	6/ 3
52	5/ 2	58	4/ 2	64	4/ 2
72/79	3/ 1	79/87	2/ 1	89/97	2/ 1
8	43/26	9	39/23	10	35/21
11	30/18	12	28/16	13	25/14
	10 13 18 26 36 52 <b>72/79</b> 8	7 km/Std. 46/27% 10 32/19 13 25/15 18 18/10 26 12/6 36 8/4 52 5/2 72/79 3/1 8 43/26	7 km/Std. 46/27% 8 km/Std. 10 32/19 11 13 25/15 14 18 18/10 20 26 12/6 29 36 8/4 40 52 5/2 58 72/79 3/1 79/87 8 43/26 9	7 km/Std. 46/27% 10 32/19 11 29/17 13 25/15 14 23/13 18 18/10 20 16/ 9 26 12/ 6 29 10/ 6 36 8/ 4 40 7/ 3 52 5/ 2 58 4/ 2 72/79 3/ 1 79/87 2/ 1 8 43/26 9 39/23	7 km/Std. 46/27% 8 km/Std. 41/25% 9 km/Std. 10 32/19 11 29/17 13 13 25/15 14 23/13 16 18 18/10 20 16/ 9 22 26 12/ 6 29 10/ 6 32 36 8/ 4 40 7/ 3 45 52 5/ 2 58 4/ 2 64 72/79 3/ 1 79/87 2/ 1 89/97 8 43/26 9 39/23 10

### Lastwagen Kippwagen

Frontlenkung

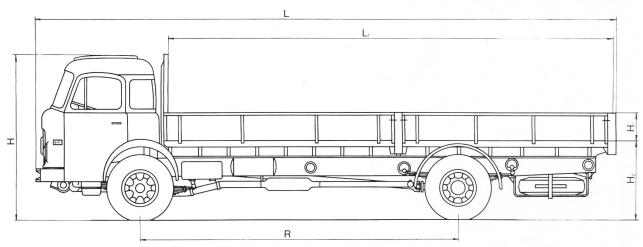
Nutzlast 8,5-9 t

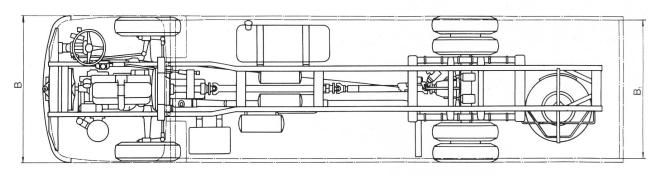
Nutzlast 8-8,5 t

(bei 16 t Gesamtgewicht)









R	Radstand		mm	
	Gesamtlänge des Chassis		mm	
L	Gesamtlänge mit Ladebrücke		mm	
В	Gesamtbreite		mm	
Н	Höhe Kabinendach ab Fahrbahn belastet	ca.	mm	
	inkl. Dachrost Junbelastet	ca.	mm	
	Kleinster Spurkreisdurchmesser	ca.	mm	
	Kleinster Begrenzungsdurchmesser	ca.	mm	
	Bodenfreiheit belastet, zwischen den Achsen	ca.	mm	
	unter Vorderachse	ca.	mm	
	unter Hinterachse	ca.	mm	
L <sub>1</sub>	Ladebrücke: Innenlänge		mm	
Вı	Innenbreite		mm	
H1	Höhe der herunterklappbaren Brückenladen		mm	
Н2	Höhe des Brückenbodens, belastet	ca.	mm	
	Inhalt der Kippbrücke		$m^3$	
	0 11			
	Gewichte			
	mit Normalausrüstung, Reservepneu und Werkzeug		Len	
	Chassis mit Teilkabine, fahrbereit	ca.		
	Chassis mit Kabine, fahrbereit	ca.		
	Karossiertes Fahrzeug, fahrbereit	ca.		
	Zulässiges Gesamtgewicht		kg	
	Fabrikgarantie für Spezialfälle, mit entsprechender		le or	
	Bereifung		kg	
	Gesetzlich zulässiges Anhängerzug-Gesamtgewicht		kg	
	für mehrachsige Anhänger		ĸg	
	* Radstand für <b>Sattelschlepper</b> : 3200 mm.  ** Auf speziellen Wunsch: Radstand 5000 mm für Brückeninnenlänge 7500 mm.			

Kippwagen	Lastwagen			
3560 * 6314 6914 2300 2610 2650 12800 14710 340 268 260 4600 2160 450 1390 4,5	4100 8074 8519 2300 2610 2630 14720 16600 340 268 260 <b>6250</b> 2180 360 1275	4600 * 8784 9269 2300 2610 2630 16500 18380 268 260 7000 2180 360 1275		
5850 6100 7800 <b>16000</b>	5900 6150 7150 <b>16000</b>	5950 6200 7300 <b>16000</b>		
18000	18000	18000		
26000	26000	26000		

Dieselmotor, 6 Zylinder	Typ D1K
DIN-Spitzenleistung bei 2200 U/min	230 PS
Bohrung	130 mm
Hub	150 mm
Hubvolumen	11,951
Steuerleistung	60,9 PS
Drehmoment bei 1300 U/min	81 mkg

System SAURER mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung. Zylinderblock mit Kurbelgehäuse in Leichtmetall. Dreiteiliger Zylinderkopf mit hängenden Ventilen. Auswechselbare, nasse Zylinderbüchsen aus Schleuderguss. Kolben aus gepresstem Leichtmetall. Kurbelwelle nitriert mit Gegengewichten und Schwingungsdämpfer, in sieben Gleitlagern laufend. SAURER-Einspritzpumpe und -Einspritzdüsen.

Wasserkühlung: Überdrucksystem mit Expansionsgefäss, Zirkulationspumpe, Ventilator, Thermostat und Kühlerdecke. Ölkühlung durch Wärmetauscher. Luftkompressor mit hoher Förderleistung.

#### Kupplung

Zweischeiben-Trockenkupplung.

#### Getriebe

Acht Vorwärtsgänge mit Servo-Schaltung, bestehend aus: Vierganggetriebe mit Stockschaltung und pneumatisch zuschaltbarem Schnellgang mit Vorwählhebel unter dem Lenkrad. Alle Gänge sperrsynchronisiert und geräuscharm. Zwei Rückwärtsgänge. Verriegelung sämtlicher Gänge.

#### Achsen

Starre Vorderachse, im Gesenk geschmiedet. Hinterachse aus Stahlguss in Banjo-Bauart. Doppelter Kegel- und Stirnradantrieb. Übersetzungen nach Wahl. Differentialsperre.

#### Chassisrahmen

Längsträger in U-Form mit Rohrtraversen, zentrale Zug- und Stossvorrichtung vorn am Schutzbogen angebaut. Rohrschlusstraverse bei Kipper. Faltschlusstraverse bei Lastwagen.

#### Räder und Bereifung

- GF - Stahlguss-Speichenräder. TRILEX-Schrägschulterfelgen 8,0–20.

Pneus 11.00–20 Super Transport Multiply, vorn einfach, hinten doppelt bereift. Eine bereifte Reservefelge, bei Lastwagen unter dem Chassisrahmen gelagert.

#### Bremsen

Fussbremse: Druckluft-Zweikreisbremse auf alle vier Räder wirkend, mit Doppeldrucksicherungsventil. Betätigung durch Trittplattenventil.

Handbremse: mechanisch auf die Doppelbacken in den Hinterrädern wirkend, mit Druckluft-Servo durch die hintern Bremszylinder.

Auspuff-Staubremse: System SAURER mit Auslösesicherung beim Auskuppeln.

#### **Federung**

Halbelliptische Blattfedern, hinten seitlich der Längsträger angeordnet, mit Zusatzblattfedern. Vorn mit zusätzlichen Gummihohlfedern und Teleskopstossdämpfern.

#### Brennstoffbehälter

Inhalt 380 I, rechts am Chassisrahmen montiert. Bei Kippwagen 240 I, mit Schutzblech.

#### Lenkung

Rechts angeordnete Spindellenkung mit hydraulischer Lenkhilfe. Dreispeichiges Lenkrad, 500 mm Durchmesser. Lenkgestänge mit wartungsfreien Kugelgelenken.

#### Elektrische Ausrüstung 24 V

Anlasser 6 PS.

Dynamo 300/450 W, 600/900 W auf Wunsch und gegen Mehrpreis. Batterien 125 Ah, links am Chassisrahmen montiert. Komplette Beleuchtung laut Vorschriften. Rückfahrlampe. Warnlichter in einem Block für Öldruck, Dynamo, Wassertemperatur, Differentialsperre, Aussenantrieb, Blinker, Scheinwerfer. Kippschalter in einem Block, Schmelzsicherungen. Blinkerschalter mit Lichthupe und Abblendung an der Lenksäule.

#### Allgemeine Ausrüstung

Tachograf mit Kilometerzähler und Uhr.

Öl- und Bremsmanometer, Kühlwasserthermometer. Brennstoffstandanzeiger.

Drucklufthorn und Stadthorn. Pneufüllvorrichtung, Pannendreieck. Ein Satz Werkzeuge und Reserveteile.

Materialkasten für Werkzeug.

Hintere Kotflügel mit Gummirand, leicht abnehmbar.

#### KABINE

Moderne Ausführung. Zwei abgefederte Einzelsitze allseitig verstellbar, Mitfahrersitz mit einstellbarer Nackenstütze. Eine bequeme und breite Schlafbank für eine Person. Rückwand und Dach mit Dachrost aus Kunststoff, Dachhimmel.

Gute Rundsicht durch bombierte, hohe Windschutzscheibe, Schiebesenkfenster mit Ausstellflügeln, drei Rückblickfenster, Rückspiegel an den Türen. Heizungsanlage mit Lüftung und Defroster. Elektrische Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeiten, Scheibendusche. Sonnenblenden, Aschenbecher, Kleiderhaken, Deckenlampe. Motorhaubendecke mit Aktenfach, schalldämpfend und isolierend. Vordere Kotflügel.

#### **LASTWAGENBRÜCKE**

Leicht abnehmbar. Unterbau und Brückenladen aus Stahlblech. Brückenboden und Vorderwand aus Holz. Seitenladen geteilt. Mittelpfosten und hintere Eckpfosten. Seilbindeösen.

#### **KIPPERAUFBAU**

Dreiseitenkippvorrichtung mit SAURER-Unterbau und WIRZ-Hydraulik, Taumelscheibenpumpe am Getriebe angeflanscht. Teleskoppresse, Steckriegelsicherung, Entriegelung von Hand. Kippbrücke SAURER in solider Ausführung. Brückenboden aus Holz mit 5-mm-Stahlblechbelag aus einem Stück. Abklappbare Brückenladen aus Leichtmetall mit geschlossenem obern und untern Profil. Vorrichtung für Aufsteckladen, ohne letztere. Waagrechte Abstützung der Seitenladen und des Rückladens durch Auszugschienen, Hinterladen auf- und abklappbar. Zugfedern an der Vorderwand zum leichtern Heben und Senken der Seitenladen.

Je zwei Seilhaken links und rechts, Seilbindeösen. Inhaltsmarkierung innen an der Vorderwand.

Vorderwand vorbereitet für Aufsatz, ohne letztern. Lagerung des Reservereifens vorn unter der Brücke.

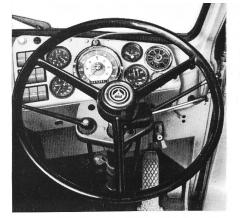
#### Anstrich und einfache Aufschriften

Nach Wunsch.

Fahrgeschwindigkeiten bei Motordrehzahl 2200 U/min. Steigvermögen bei max. Drehmoment des Motors.

Hinterachsübersetzung	16:35 × 1	3:49 (8,25)	16:35 × 1	4:48 (7,50)	16:35 × 1	5:46 (6,71)
Gesamtgewicht		16/26 t		16/26 t		16/26 t
1. Gang	7 km/St	td. 46/27%	8 km/S1	td. 41/25%	9 km/St	d. 37/22%
2. Gang	10	32/19	11	29/17	13	26/15
3. Gang	13	25/15	14	23/13	16	20/12
4. Gang	18	18/10	20	16/ 9	22	14/8
5. Gang	26	12/6	29	10/6	32	9/5
6. Gang	36	8/ 4	40	7/ 3	45	6/ 3
7. Gang	52	5/ 2	58	4/ 2	64	4/ 2
8. Gang	72/79	3/ 1	79/87	2/1	89/97	2/ 1
1. Rückwärtsgang	8	43/26	9	39/23	10	35/21
2. Rückwärtsgang	11	30/18	12	28/16	13	25/14

# Lastwagen mit Frontlenkung

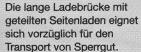


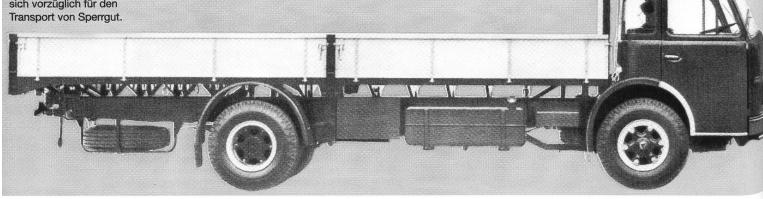
Die zahlreichen Bordinstrumente sind im Blickfeld des Fahrers übersichtlich angeordnet. Links der Block mit neun Kippschaltern, rechts neun Warnleuchten in einem Block.

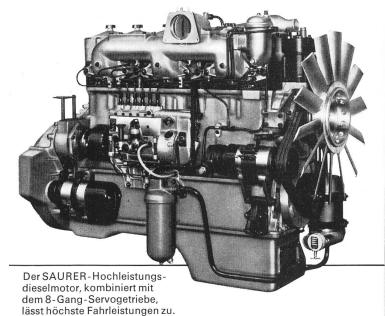




Zwei einstellbare Sitze sind beidseitig der mit einer Decke gut isolierten Motorhaube angeordnet. Bei vorgeklappten Sitzen steht eine breite Schlafbank zur Verfügung.









Der breite Einstieg, der bequeme Chauffeursitz, die präzise Lenkung und die ausgezeichnete Sicht gewährleisten höchste Fahrsicherheit.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, 9320 Arbon Telefon 071/46 9111



Werkfilialen in Arbon, Basel, Bern, Chur, Lugano, Morges, Sitten und Zürich Über 20 Servicestellen Da in unserm Fahrzeug ein SAURER D1KL Motor eingebaut ist, entsprechen die Daten über Motor, Fahrgeschwindigkeiten und Steigvermögen nicht dem vorangehenden Datenblatt. Die Motordaten unseres BERNA 5VF sehen folgendermassen aus:



## Type 5D/5DF

# Dieselmotor Typ D1 KL 270 PS

# Moteur Diesel type D1KL 270 CV

#### Leistungsdaten

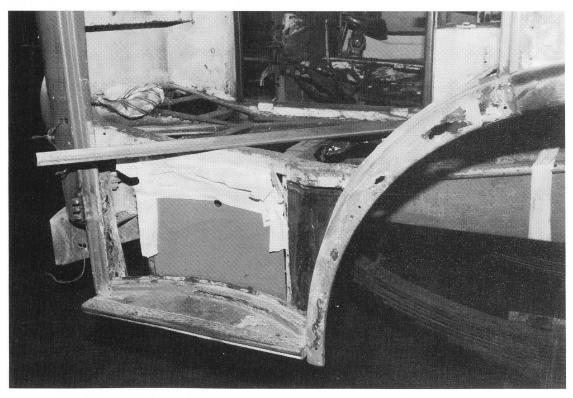
6 Zylinder, mit mechanisch angetriebener Aufladung
DIN-Spitzenleistung 270 PS
bei Drehzahl 2000 U/min
Bohrung 128 mm
Hub 150 mm
Hubvolumen 11,6 I
Steuerleistung 59,2 PS
Max. Drehmoment bei 1200 U/min 108 mkg

#### Caractéristiques et performances

6 cylindres, avec suralimentation mecanique	
Puissance max. d'après DIN	270 CV
au régime de	2000 t/min
Alésage	128 mm
Course	150 mm
Cylindrée	11,61
Puissance fiscale	59,2 CV
Couple max. au régime de 1200 t/min	108 mkg

17

Aus der Nähe betrachtet: Besondere Anforderungen an den Carrosseriespengler



Schweren Herzens mussten wir einsehen, dass der Kostenvoranschlag nicht eingehalten werden kann. Und wie immer bei einer Restauration will man nicht an einer Stelle eine perfekte Arbeit sehen und nebenan sparen. Es sollte alles den gleichen "perfekten" Zustand erhalten.

OCS - Gazette Nr. 34

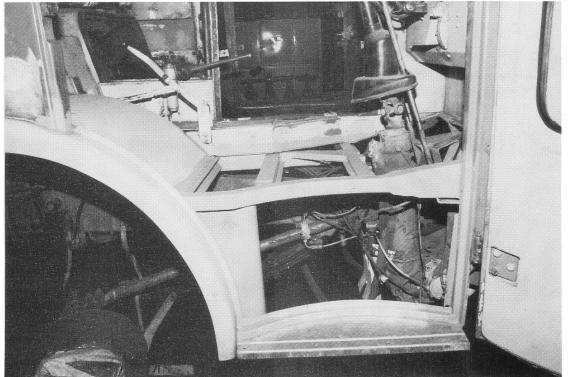
Letztendlich haben wir ein Fahrzeug erhalten, dessen Zustand fast besser als neu ist und das nahezu das doppelte gekostet hat. Da bei unvorhergesehenen Kostenüberschreitungen das Geld nicht unbedingt bereit liegt, mussten wir neben den technischen auch wieder finanzielle Probleme lösen. Zum einen hat uns der Kanton Thurgau mit dem Lotteriefonds unterstützt, zum anderen hat uns die Firma Saurer mit einem grösseren Betrag unter die Arme gegriffen, wofür wir uns bedanken. Allerdings haben uns die hohen Kosten gelegentlich schon Sorgen gemacht.

Wenn ich das Fahrzeug heute ansehe, fallen mir die davon erhaltenen grauen Haare zwar nicht aus, ich kann sie aber sehr gut vergessen. Für die Geduld und die Ausdauer mit dieser Restauration möchte ich dem gesamten Vorstand und speziell T. Kugler danken.

D. Piras

Der Kabinenboden war ein einziges Flickwerk und musste komplett herausgetrennt werden





Kotflügel und Kabinenboden sind in aufwendiger Arbeit ersetzt worden

Zu Seite 19:
 Der
 restaurierte
5VF während
 seiner ersten
 grösseren
 Ausfahrt am
 Hans Fischer
 Treffen, auf
 der Brücke
 vor Versam

Zu beachten:
Wegen der
harten
Federung
fahren
wir das
Fahrzeug
gerne
beladen

